2. Finanzierung nichtlandwirtschaftlicher Projektteile bei Güterzusammenlegungen.
3. Behandlung des Pachtlandes.
4. Ein Detail: Berücksichtigung der Bewirtschaftungsdistanzen.

Schlussbemerkungen

Nach übereinstimmender Meinung der Teilnehmer wird die Veranstaltung in Form eines zweitägigen Seminars als voller Erfolg gewertet. Dazu beigetragen haben nicht unmassgeblich die geradezu idealen Voraussetzungen auf dem Monte Verita. Die traumhafte Lage des Tagungszentrums mit seiner Ruhe und Abgeschiedenheit, die milde Tessiner Herbstsonne und die dem neuesten technischen Stand entsprechende Infrastruktur haben das ihrige zum guten Gelingen des Seminars beigetragen.

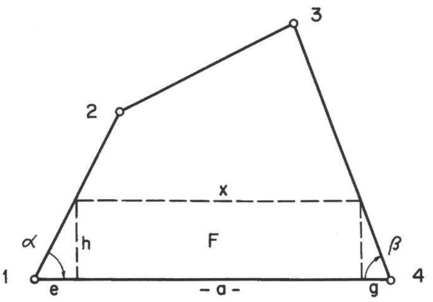
Die Initianten und Auftraggeber des Leitbildes für das Meliorationswesen erhoffen sich von der Vernehmlassung wertvolle Rückmeldungen und Ideen für die definitive Ausarbeitung der Studie. Für die Projektgruppe unter der Leitung von dipl. Ing. O. Hiestand und den Beauftragten, dipl. Ing. B. Kuratli, wird es zweifellos nicht ganz einfach sein, die bereits auf dem Monte Verita zutage getretenen regionalen Interessen und Vorstellungen über zeitgemässe Meliorationen unter einen Hut zu bringen. Auch in der Vernehmlassung erwartet man die in Einzelfragen stark divergierenden Meinungen, welche die Verschiedenheit der einzelnen Regionen unseres Landes und die unterschiedlichen Sichtweisen der Kollegen auf den Ämtern und derjenigen der privaten Ingenieurbüros widerspiegeln.

Nebst dem eher an die Fachwelt gerichteten Arbeitsbericht «Leitbild» soll Ende 1993 auch eine für eine breitere Öffentlichkeit bestimmte Schrift die Notwendigkeit und die Zielvorstellungen des zukünftigen Meliorationswesens erläutern.

U. Meier, R. Weidmann

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 1/93



$$x = a - (e+g) \qquad e = h \cdot \cot\alpha \qquad g = h \cdot \cot\beta$$

$$x = a - h(\cot\alpha + \cot\beta) \qquad 2f = (a+x)h$$

$$x = a - \frac{2f}{a+x}(\cot\alpha + \cot\beta)$$

$$(a+x)x = a(a+x) - 2f(\cot\alpha + \cot\beta)$$

$$x = \sqrt{a^2 - 2f(\cot\alpha + \cot\beta)}$$

$$h = \frac{2f}{a+x}$$

$a = 130.00 \qquad \alpha = 112.567$

$\beta = 62.300 \qquad x = 128.769$

$h = 3.873$

J. Pfeifer

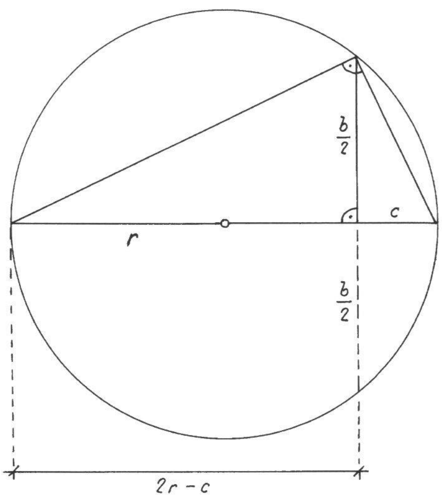
Weitere Lösung zu Aufgabe 5/92

Die Lösung des Problems 5/92 lässt sich noch vereinfachen:

Im Kreis ist b Sehne und c zugehörige Pfeilhöhe. Der Radius r lässt sich somit ohne Umwege über Trigonometrie direkt berechnen:

$$\overline{OA} = r = \frac{b^2}{8c} + \frac{c}{2}$$

Wer diese Formel nicht kennt, kann sie einfach mit dem Höhensatz von Euklid ableiten:



$$\left(\frac{b}{2}\right)^2 = c(2r-c)$$

$$\frac{b^2}{4} = 2rc - c^2$$

$$2rc = \frac{b^2}{4} + c^2$$

$$r = \frac{b^2}{4 \cdot 2c} + \frac{c^2}{2c}$$

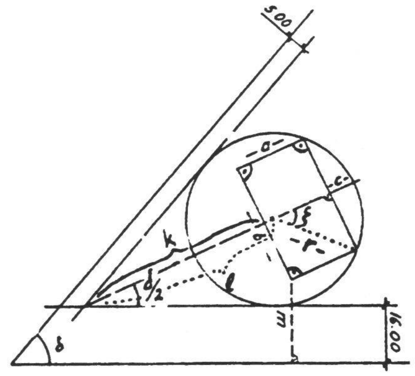
$$r = \frac{b^2}{8c} + \frac{c}{2}$$

Arnold Schudel

Autre solution du problème 5/92

Pour le problème 5/92 je vous envoie une solution abrégée:

C'est avec le thèse pour sécaute qu'on trouve le radieu r direct au lieu de pesser par l'angle auxiliaire ζ (= $\overline{AOC}$).



$a = 20.000 \qquad b = 34.000$

$c = 7.059 \qquad \delta = 55.000^G$

$m = ?$

$$\left(\tfrac{b}{2}\right)^2 = c \cdot (2r-c), \quad \text{alors}$$

$$r = \frac{b^2/4 + c^2}{2c} \qquad \ell = \frac{r}{\sin \delta/2}$$

$$k = \ell + r - c - a$$

$$m = 16 + k \cdot \sin\delta/2 - b/2 \cdot \cos\delta/2$$

H. Oettli